

eine Million Kilogramm Fleisch von österreichischem Vieh in Pola in einem Kühlschiffe gelagert, bereitgestellt werden könnte. Der Umstand jedoch, daß einerseits durch den Lagerzins eine bedeutende Erhöhung des Preises entstehen, andererseits eine Vermehrung des Fleisches in Österreich hiedurch nicht hervorgerufen, vielmehr durch diese Schlachtungen die Beschickung der Märkte leiden würde, lasse dieses Anbot gegenwärtig als unannehmbar erscheinen. Doch werde er auch dieses Anbot im Auge behalten.

Ober-Magistratsrat Dr. Konstantin Mayer führt aus, daß einzelne Vertreter des Ackerbauministeriums der Meinung seien, daß bezüglich des Schweinefleisches nichts zu besorgen sei, während wieder andere behaupten, daß der Preis für Schweinefleisch steigen werde. Der österreichische Viehstand betrage zirka 8,000.000 Stück; dieser Vorrat reiche für die Fleischversorgung aus. Es sei jedoch zweifellos eine Steigerung der Preise zu erwarten.

Die Sitzung wird hierauf geschlossen.

Der Bürgermeister:

Dr. Weiskirchner m. p.

Für den Bürgerklub:

Steiner m. p.

Für den Verband der freiheitlich-bürgerlichen Partei:

Dr. Hein m. p.

Für die sozialdemokratische Fraktion:

Neumann m. p.

Der Schriftführer:

Böttger m. p.,

Magistrats-Sekretär.